

Statistik informiert ...

Nr. 152/2015

18. September 2015

Studienanfängerinnen und -anfänger in Schleswig-Holstein im Studienjahr 2014

Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger leicht gestiegen

Im Studienjahr 2014 (Sommersemester 2014 und Wintersemester 2014/2015) haben rund 10 200 Studierende erstmals ein Studium an einer Hochschule in Schleswig-Holstein begonnen. Das sind gut zwei Prozent mehr als im Studienjahr 2013, so das Statistikamt Nord. Der Frauenanteil unter den Erstimmatrikulierten betrug 49 Prozent, der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer lag bei 13 Prozent.

Den größten Zulauf hatte mit einem Anteil von 39 Prozent der Erstimmatrikulierten die Universität Kiel. An der Fachhochschule Kiel schrieben sich 13 Prozent der Studienanfängerinnen und -anfänger ein und an der Fachhochschule Lübeck knapp neun Prozent. Gut acht Prozent nahmen ein Studium an der Universität und der Fachhochschule Flensburg auf. Die übrigen Erstsemester-Studierenden verteilten sich auf die acht weiteren Hochschulen des Landes.

Die meisten Erstimmatrikulierten (gut 32 Prozent) wählten ein Studienfach der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. 23 Prozent begannen ein Studium im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften und 17 Prozent entschieden sich für Ingenieurwissenschaften. 54 Prozent der neuen Studentinnen und Studenten strebten einen Universitätsabschluss an, gut 44 Prozent einen Fachhochschulabschluss und nur zwei Prozent den Abschluss an einer Kunsthochschule.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) hatten knapp 57 Prozent der Studienanfängerinnen und -anfänger in Schleswig-Holstein erworben. Von denjenigen, die ihre HZB in anderen Bundesländern erworben hatten, kamen neun Prozent aus Niedersachsen und Hamburg und vier Prozent aus Nordrhein-Westfalen. Eine ausländische HZB konnten knapp elf Prozent vorweisen.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann

Telefon: 0431 6895-9192

E-Mail: henrike.herrmann@statistik-nord.de